

Jahresbericht des Elternrates der Rudolf Steiner Schule in Ittigen Schuljahr 2006 / 2007

Seit der Gründungssitzung des Elternrates der Rudolf Steiner Schule in Ittigen am 25.4. 2006 hat sich der Elternrat bis Ende des Schuljahres 2007 acht Mal getroffen. Wenn zu Beginn vor allem noch Fragen der Konstituierung des Gremiums und das kennen lernen der Strukturen der Schule in Ittigen und wichtiger Personen noch im Vordergrund stand, wurden im Verlauf immer mehr wichtige Anliegen aus der Elternschaft und der Lehrerschaft aufgegriffen und diskutiert. Die Vielfältigkeit der anstehenden Themen machte dann die Gründung von spezialisierten Arbeitsgruppen notwendig, die sich eingehender mit speziellen Fragestellungen beschäftigen können. So entstanden die Arbeitsgruppen „Parkplatzregelung ums Schulhaus“, „Handy und Mobilfunk“ oder „Medien“

Wer mehr über den Elternrat Ittigen wissen möchte, oder Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich folgendermassen an uns wenden:

E-Mail elternrat.ittigen@steinerschule-bern.ch

Kontaktpersonen:

David Haneke,	031 802 03 56
Renate Oosterveld,	034 415 00 81
Christin Tlach,	079 710 55 63

Im Jahr 2006 war zudem die Information über den Elternrat an die verschiedenen Klassen sowie die Wahl der Klassendelegierten wichtige Aufgaben.

An den Sitzungen sind Gäste jederzeit willkommen!

Sitzung vom 25.04. 2006

In der ersten Sitzung stellten sich die neuen Klassen-Delegierten einander vor. In einem Brainstorming wurden Themen gesammelt, deren Bearbeitung vom Elternrat wünschenswert erschien.

Sitzung vom 13.06. 2006

Nach der Wahl der Mitglieder der Leitungsgruppe beschäftigte sich der Elternrat an diesem Abend vor allem mit dem Organigramm der Rudolf Steiner Schule in Ittigen. Es wurde beschlossen, verschiedene Vertreter an den kommenden Sitzungen einzuladen, um die Frage der gegenseitigen Abgrenzung und Zuständigkeiten zu klären. Als wichtigen Punkt studierte der Elternrat die für die beiden Elternräte Ittigen und Bern verbindlichen Satzungen mit den Grundsätzen des Elternrates und das Reglement mit Regelungen von Abläufen, Zuständigkeiten und Vorgehensweisen des Elternrates Bern.

Sitzung vom 22.08. 2006

Informiert wurde an diesem Abend über die Organisation des Weihnachtsbazars. Der Vorstand der Steinerschule wurden durch eine Gremiumsvertreterin ebenso vorgestellt wie das Lehrerkollegium. Dabei ging es vor allem darum, Aufgaben und Zuständigkeiten der Organe zu klären. Besprochen wurden auch nochmals die Satzungen und das Reglement des Elternrates.

Sitzung vom 24.10. 2006

Die Geschäftsleitung und die Ombudsstelle stellten sich an diesem Abend vor und erläuterten Ihren Wirkungskreis, ihre Zuständigkeit und ihr Vorgehen. Informiert wurde über das Vorhaben der Sunrise über das Erstellen einer UMTS-Antenne in der Nähe der Schule und den Stand der Einsprachen. Von

der Bazarleitung wurde über die Jobbörse informiert. Das Reglement des Elternrats Ittigen wurde mit Ergänzungen definitiv verabschiedet.

Sitzung vom 05.12. 2006

Zur Entlastung der Lehrer und Lehrerinnen wurde ein Teil der Einführung neuer Eltern von RS-SchülerInnen von Elternrats-Delegierten übernommen. Hierfür wurde ein Patenschaftspapier als Checkliste und als Infoblatt zum Abgeben an die Eltern erarbeitet. Diskutiert wurden Reklamationen bezüglich des Verhaltens von Schülerinnen auf dem Schulweg, insbesondere Bus und RBS-Bähnli. Es wurde beschlossen, dass die Spielfestgruppe Ittigen neu für das Spielfest im Melchenbühl mitwirkt.

Sitzung vom 13.02. 2007

Im Rahmen der Informationen fand ein Austausch über die Ereignisse in verschiedenen Klassen statt. Das Patenschaftspapier wurde verabschiedet und über das Bazar-Ergebnis informiert. Verschiedene Arbeitsgruppen wurden gebildet: „Handy- Mobilfunk“, „Parkplatz um das Schulhaus“. Es wurde beschlossen, dass die Aufträge an die Arbeitsgruppen im Elternrat besprochen werden und dass jeweils in den Sitzungen über die Entwicklungen berichtet wird.

Sitzung vom 24.04. 2007

In einer Information über den Sponsoren-Lauf wurde über die Wichtigkeit des finanziellen Beitrages via Sponsoren informiert. Die Schulwegproblematik mit Randalen- und Vandalen-Akten wurde in einem ersten Schritt an die Eltern in den Elternabenden informiert, das Vorgehen und der Inhalt der Information wurden bestimmt. Die Arbeitsgruppen berichten über den Stand, besonders aktiv war die Gruppe „Parkplatz“. Abklärungen zeigten die Komplexität des Problems. Im Leitungsteam fand eine personelle Rochade auf das neue Schuljahr statt.

Sitzung vom 12.06. 2007

Der Ombudsvertreter wurde für drei Jahre wiedergewählt. Es wurde ausführlich über den Nachweis für Freiwilligenarbeit informiert. Weitere Informationen erfolgten von der Elternlobby betreffend neues Volksschulgesetz. Die politische Situation ist momentan nicht schlecht für die Steiner Schule. Besprochen wurde auch die Zusammenarbeit zwischen Elternrat und Lehrerkollegium durch die Delegierten. Die verschiedenen Arbeitsgruppen informierten über die Entwicklungen ihrer Arbeit.

Für den Jahresbericht: Martin Bertsch, Renate Oosterveld

20.08. 2007